

HONORÉ DAUMIER. Spiegel der Gesellschaft bis 25. Mai in der Albertina



Copyright: Albertina

Neben zahlreichen Lithografien und Zeichnungen sind auch seine berühmten Gemälde und Skulpturen ausgestellt – sowie ein Animationsfilm zum Werk Daumiers, dessen Musik von keinen Geringeren als Paul und Linda McCartney stammt.

NACHREVOLUTIONÄRES FRANKREICH

Die politische Lage ist instabil, eine ruchlose Clique missbraucht ihre Macht, die Wirtschaft kriselt und die gesellschaftliche Situation wird immer komplexer und unübersichtlicher. Die Schilderung der Verhältnisse im nachrevolutionären Frankreich des 19. Jahrhunderts scheint merkwürdig gegenwärtig und so ist es auch mit der zeitlos aktuellen Kunst des großen Honoré Daumier.

Mit spitzer Feder und unbestechlichem Humor hält er seiner Zeit den Spiegel vor, prangert Machtmissbrauch und soziale Missstände an. Seine schonungslose Kritik bringt ihn immer wieder in Konflikt mit der Zensur, für die Freiheit der Kunst geht er sogar ins Gefängnis. Als scharfsinniger Beobachter zeigt Daumier darüber hinaus aber auch das alltägliche Leben in der modernen Großstadt Paris.

In Kooperation mit dem Städel Museum, Frankfurt am Main.

Die Ausstellung ist von 6. Februar bis 25. Mai 2026 zu sehen.

(mst)

Honore-Daumier-Ausstellung {<https://www.albertina.at/ausstellungen/honore-daumier/>}

VON: 04. FEB 26
BIS: 25. MAY 26
ALBERTINA
Albertinaplatz 1
1010 Wien, AT
Tel: +43 1 534 83 -0
Fax: +43 1 534 83 -430
Email: info@albertina.at
<https://www.albertina.at/home>
{<https://www.albertina.at/home> }
Öffnungszeiten:
Tgl. 9 - 18 Uhr



Copyright: Städel Museum